

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 11. Mai 2021 15:53

## Zitat von Valerianus

Herr Rau: Die Frage ist doch: Was ist zielführender für die Gesellschaft? Der Rücktritt von Andreas Scheuer oder gute alternative Lösungsansätze, also ein Wettstreit der Ideen? Ich würde immer das zweite bevorzugen, denn auch wenn ich den Mann für nicht besonders fähig halte, gehe ich davon aus, dass er lernen und besser werden kann und wenn er wirklich unfähig ist, dann sollte die Bundeskanzlerin ihn vor die Tür setzen, aber bitte weil das die richtige Entscheidung ist, nicht weil der öffentliche Druck zu groß ist. Dieselbe Argumentation gilt Richtung Presse und Opposition...natürlich dürfen die fordern was sie wollen, aber das beste für die Gesellschaft wären bessere Ideen,

Es ist nicht gut, sagst du, wenn Opposition oder Presse oder Bürger die Absetzung eines Ministers fordern? Das ist eine merkwürdige Vorstellung von Demokratie. Das ginge in einer Welt, wo alternative Lösungsansätze einfach vorgestellt zu werden brauchen, und der rationale Spieler, wie es Minister nun einmal sind, kann nicht anders, als sie aufzunehmen. Als wäre es irrelevant, welche Person gerade Minister ist, weil man in Ministerrolle ja nur den besten alternativen Lösungsansatz aufnimmt. In diesem Modell spielen vergangene Fehler - von Palmer, von Scheuer - dann auch keine Rolle, es ist ein völlig zustandsloses Modell. Dieses Modell beschreibt unsere Welt nicht.